



DIE NOMINIERTEN

Betrieb Blome

Betrieb Breuer

Betrieb Wilke

Betrieb Mies/Kraft

Initiative „Landwirtschaft, die Werte schafft“

Betrieb Rodermann

Betrieb Kemen

Betrieb Essich

Betrieb Kröll/Drescher





Wir sind stolz auf die Landwirtinnen und Landwirte in unserer Genossenschaft, die zukunftsfähige Lösungen für die Landwirtschaft von morgen finden.

Die mit nachhaltigen Konzepten den Herausforderungen in den Bereichen Klima, Tierwohl und Soziales begegnen.

Die mit innovativen Ideen und verantwortungsbewusstem Handeln das positive Bild der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit stärken.

Unser Hochwald Zukunftsforum ist mit dem Titel „Prepared for tomorrow, Vorbereitet für Morgen“ die beste Plattform, um diese Betriebe vorzustellen und den Preisträger-Betrieb auszuzeichnen.

Mit dem „Hochwald Zukunftspreis“ soll die

Innovationskraft unserer Mitglieder honoriert und nach außen sichtbar gemacht werden.

Ideen und Konzepte, die mit besonderem Mut und herausragendem Engagement neue Standards in den Bereichen Klima, Tierwohl und Soziales definieren und als Triebkraft für eine zukunftsfähige Milchwirtschaft stehen, sollen ausgezeichnet werden.

Heute, im Rahmen des Zukunftsforums 2024, dürfen wir Ihnen die Nominierten vorstellen, die sich mit ihren innovativen und zukunftsgerichteten Maßnahmen an der Ausschreibung der Hochwald Milch eG beteiligt haben.

BETRIEB

Benedikt Blome

KATEGORIE KLIMA

PROFIL

- Milchviehbetrieb
- Tierbestand: 70 Milchkühe
- HF 3/QM++ Zertifizierung: Ja



MAßNAHME

Familie Blome heizt ihr Wohnhaus mit der Abwärme der Tankkühlung. Dabei läuft das Wasser durch zwei Wärmetauscher und wird durch die warme Milch auf ca. 50 Grad Celsius Vorlauftemperatur gebracht. Im Winter werden bei Bedarf zusätzlich Wärmepumpen betrieben, die von der hauseigenen Solaranlage mit Strom versorgt werden. Durch diese Maßnahmen kann der Verbrauch eines großen Einfamilienhauses (etwa 3.000 l Öl) eingespart werden.

“
Wir sind Zukunft, weil wir mit der Abwärme unserer Milch unser Wohnhaus heizen und die Ölheizung dadurch überflüssig wurde.

Benedikt Blome

BETRIEB

Breuer & Sohn Milch GbR

KATEGORIE SOZIALES

PROFIL

- Milchviehbetrieb
- Tierbestand: 160 Milchkühe,
170 Stück weibliche Nachzucht
- HF 3/QM++ Zertifizierung: Ja



“
*Ich mache gerne unsere
Türen für Feriengäste,
Cafégäste oder Wanderer
auf, um mein Wissen an
diese weiterzugeben.*

Florian Breuer

MAßNAHME

Öffentlichkeitsarbeit hat auf dem Dreimühlenhof von Familie Breuer viele Facetten: Dort werden über das ganze Jahr zwei Ferienwohnungen vermietet, das Hofcafé bietet neben Speisen und Getränken einen Snack- und Milchautomaten und bei den zahlreichen Hofführungen helfen Hofschilder und Infotafeln bei der Orientierung. Streichelzoo und Klettergerüste auf dem Hofgelände werden nicht nur von Kindern genutzt.

BETRIEB

Karl-Christian Wilke Landwirtschaft

KATEGORIE TIERWOHL

PROFIL

- Milchviehbetrieb
- Tierbestand: 120 Hybridkühe, 125 Stück weibliches Hybridjungvieh
- HF 3/QM++ Zertifizierung: Ja

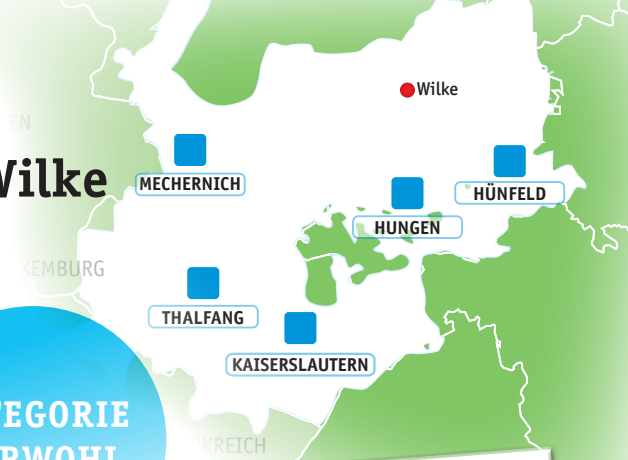


Wir melken hier besondere Kühe – denn wir nutzen den Heterosiseffekt, um mit leistungsstärkeren Tieren zusammenzuarbeiten.

Karl-Christian Wilke

MAßNAHME

Karl-Christian Wilke arbeitet mit dem Drei-Wege-Kreuzungssystem und dem dadurch nutzbaren Heterosiseffekt. Er kombiniert schwedisches Rotvieh mit französischen Montbéliarde und Holsteins. Seine Kreuzungstiere sind robuster, leichtkalbiger und weniger anfällig für Krankheiten als reinrassige Tiere. Durch die Langlebigkeit der Hybridkühe findet eine Effizienzsteigerung und CO₂-Reduktion statt, welche sich auf Betrieb, Vieh und Milch auswirkt.



BETRIEB

Florian Kraft-Mies GbR

KATEGORIE SOZIALES

PROFIL

- Milchviehbetrieb
- Tierbestand: 270 Milchkühe, 240 Stück Nachzucht
- HF 3/QM++ Zertifizierung: Ja

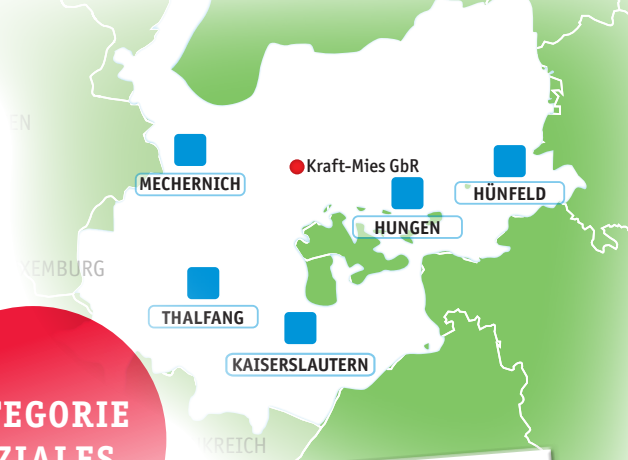


Ich möchte dazu beitragen, dass auch andere mit ihren Mitmenschen sozial umgehen und an das Wohl anderer denken.

Florian Kraft

MAßNAHME

Florian Kraft bietet seinen Mitarbeitenden innerhalb der bezahlten Arbeitszeit ein auf die einzelnen Bedürfnisse abgestimmtes Personal-Training an, welches die körperliche Fitness unterstützt und Krankheiten vorbeugen soll. Durch das Training verbessert sich das körperliche Wohlbefinden, krankheitsbedingte Fehltagel nehmen ab und es entwickelt sich ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl unter den Mitarbeitenden. Witterungsunabhängig kann im Aufenthaltsraum trainiert werden.



INITIATIVE

„Landwirtschaft, die Werte schafft“



KATEGORIE SOZIALES

PROFIL

- Bestehend aus engagierten Landwirtinnen und Landwirten aus der Raiffeisen-Region sowie den Regionen Rhein-Wied und Westerwald-Sieg
- „Landwirtschaft, die Werte schafft“ wird von der EU und dem Land Rheinland-Pfalz finanziert und fokussiert sich auf drei LEADER-Regionen



Wir sind Zukunft! Unser Engagement in der regionalen Gesellschaft und Politik wird gehört.

Marion Schmitz

*stellvertretend für
„Landwirtschaft, die Werte schafft“*

MAßNAHME

Durch das Kooperationsprojekt soll die Bedeutung der Landwirtschaft in ihrer Gesamtheit für Gesellschaft, Natur, Wirtschaft und Tourismus verständlich gemacht sowie der Landwirtschaft vor Ort ein Gesicht gegeben werden. Über das Projekt werden u. a. Dialogveranstaltungen, Feldtage, Radtouren, Stammtische für Landwirte, politische Termine, Medienarbeit und mehr organisiert. Die auf der Website erarbeiteten Informationen und Infotafeln sind kostenlos verfügbar.

BETRIEB

Michael Rodermann Landwirtschaft



KATEGORIE SOZIALES

PROFIL

- Milchviehbetrieb
- Tierbestand: 200 Milchkühe,
200 Stück weibliche Nachzucht
- HF 3/QM++ Zertifizierung: Ja



Wir möchten der Bevölkerung die Landwirtschaft von heute wieder näher bringen.

Familie Rodermann

MAßNAHME

Im Jahr 2021 hat der Betrieb Rodermann das Zertifikat „Lernort Bauernhof“ erworben. Hofführungen mit Spielen (Hofralley, Kunst auf dem Bauernhof, Lernen an Stationen ...) lassen Groß und Klein die Landwirtschaft hautnah erleben. Lerninhalte zu den Themen Kuh, Milch, Fleisch und Futter stehen für die Klassenstufen 1-13 aller Schularten bereit. Bauernhofpädagogin Anne Rodermann erarbeitet in Absprache mit Betreuungspersonen auf den Bedarf der Lerngruppen abgestimmte Halbtagesangebote und Projekttage.

BETRIEB

Burghof Kemen GbR



KATEGORIE SOZIALES

PROFIL

- Milchviehbetrieb
- Tierbestand: 190 Kühe plus Nachzucht
- HF 3/QM++ Zertifizierung: Ja



Soziales Engagement innerhalb des landwirtschaftlichen Unternehmens ist der Grundstein für einen betrieblichen Erfolg.

Familie Kemen

MAßNAHME

Im Jahr 2023 erwarb der Burghof Kemen das Zertifikat „Lernort Bauernhof“. Dies ist ein außerschulisches Lernangebot auf Bauern- und Winzerhöfen für Schülerinnen und Schüler aller Klassen- und Schulstufen an allgemeinbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz. Seither betreibt die Familie aktive, pädagogische Öffentlichkeitsarbeit für Schulen und Kindergärten. Darüber hinaus wird auf dem Burghof ein familiäres Mitarbeitenden- und Freizeitkonzept gelebt, das die fachliche Aus- und Weiterbildung auf dem Hof sicherstellt.

BETRIEB

Essich Milch Agrar GbR

KATEGORIE KLIMA

PROFIL

- Milchviehbetrieb
- Tierbestand: 430 Milchkühe,
300 Stück Jungvieh
- HF 3/QM++ Zertifizierung: Ja



“*Die auf den ersten Blick „regulierenden“ Bestimmungen der Politik sind oftmals gar nicht so schlimm, wie man denkt und können sogar Vorteile mit sich bringen – man muss sie nur finden und umsetzen.*“

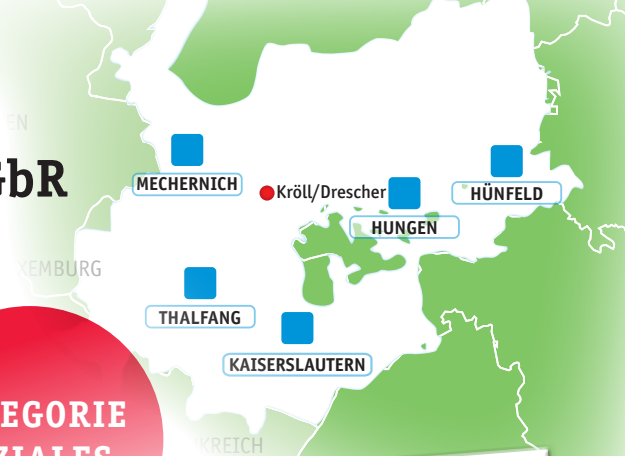
Familie Essich

MAßNAHME

Familie Essich betreibt einen eiswassergekühlten Tank mit Eisbunker, der über Temperatur- und Lichtsensoren bei Sonnenschein Eis produziert. Das System wird von einer großflächigen PV-Anlage auf dem Dach mit Strom versorgt. Dem Tank sind zwei Vorkühler vorgeschaltet, sodass die Milch nur geringfügig herabgekühlt werden muss. Die Energie zur Kühlung der Milch, die in der Regel 30 % des Gesamtenergieverbrauchs auf Milchviehbetrieben ausmacht, werden durch das innovative Energiekonzept eingespart.

BETRIEB

Kröll-Drescher GbR



KATEGORIE SOZIALES

PROFIL

- Milchviehbetrieb
- Tierbestand: 100 Milchkühe,
75 Stück weibliche Nachzucht
- HF 3/QM++ Zertifizierung: Ja



Durch den Blick hinter die Kulissen wird ein Verständnis für Milchviehwirtschaft sowie die allgemeine Landwirtschaft entwickelt und das alles bei Spiel, Spaß und Spannung.

Familie Kröll & Familie Drescher

MAßNAHME

Mit dem „Westerwälder Rinderspaß“ ist auf dem Betrieb Kröll-Drescher ein eigener Betriebszweig für die öffentliche Nutzung des Hofes entstanden. Gut organisiert werden auf dem Hof Besichtigungen, Programme zu den Sommerferien, zu Ostern und Halloween sowie Sommerfeste, Geburtstage und mehr angeboten. Abgerundet wird das Konzept durch einen Eierverkaufsstand, Merchandise und einen gelungenen Auftritt auf ausgewählten Social Media Kanälen.

IHR KONTAKT ZU UNS

Kathrin Lorenz

Leitung Corporate Communications

Fon: +49 6504 12-5129

Mail: k.lorenz@hochwald.de

Helmut Stuck

Leitung Milchverwaltung

Fon: +49 6504 12-5150

Mail: h.stuck@hochwald.de

